

fahrtspflege im allgemeinen und der kirchlichen Liebestätigkeit im besonderen. Es ist daher erfreulich, daß nach fast 20jähriger Pause der Deutsche Caritasverband zum Zeitpunkt seines 60jährigen Bestehens wiederum ein Jahrbuch für Caritaswissenschaft und Caritasarbeit vorlegt.

Es knüpft an das vom damaligen Präsidenten des Deutschen Caritasverbandes Dr. Benedikt Kreutz angeregte und von Professor Keller im Jahre 1927 erstmals herausgegebene Jahrbuch für Caritaswissenschaft an, das zugleich als Publikationsorgan des im Jahre 1925 an der Universität Freiburg gegründeten Institutes für Caritaswissenschaft diente. Dieses Jahrbuch erschien bis zu seinem Verbot durch die damaligen Machthaber regelmäßig bis zum Jahre 1938.

Eben der Geschichte dieses Jahrbuches widmet sein Herausgeber Dr. Karl Borgmann eine interessante Studie, die er in einer weiteren Skizze über die deutsche Caritas in den Jahren 1933-1956 fortsetzt. Welche Arbeit harret hier noch des Historikers und diesem Jahrbuch!

Aus den vielschichtigen Beiträgen möchten wir den Vortrag von Professor Dr. Max Müller über Liebe und Gemeinschaft hervorheben, in dem er die philosophische Relation dieses Begriffspaares ergründet, ferner die sehr aufschlußreiche Untersuchung von Dr. Paul Jostock über Aufbringung und Verteilung der öffentlichen Sozialleistungen im Hinblick auf die Finanzierung durch ihre Empfänger. Ein Aufsatz von Priv.-Dozent Dr. Karl Deuringer über den hl. Ignatius von Loyola und die Armen stellt diesen Ordensgründer in die Reihe der großen Caritasheiligen.

Besonderen Dank schulden wir dem Herausgeber für die nach Sachgebieten geordnete Bibliographie der wichtigsten Erscheinungen der Caritasliteratur aus den Jahren 1938-1956. Dürfen wir zum Schluß die Bitte aussprechen, in Zukunft das Jahrbuch nur als Jahrbuch der Caritaswissenschaft herauszubringen und die an und für sich durchaus wertvollen Berichte über die Caritasarbeit an die entsprechenden Fachzeitschriften des Caritasverbandes zu verweisen.

Köln

Josef K o e n e n

*Jahrbuch für Caritaswissenschaft und Caritasarbeit 1957.* Herausgegeben von Karl B o r g m a n n. Freiburg i. Br., Lambertus-Verlag, 1957. 8°, 147 S. und 16 S. Abbildungen. - Brosch. DM 5,70.

Zu den Aufgaben, die Lorenz Werthmann dem Deutschen Caritasverband gestellt hat, gehört auch die wissenschaftliche Durchdringung des weiten Gebietes der Wohl-